

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 20 SpBV 2015 Entwurf und Bau

SpBV 2015 - Sportbootverordnung 2015

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 09.09.2017

1. (1) Für Entwurf und Bau von Sportbooten gelten folgende Verfahren, die in Anhang II des Beschlusses Nr. 768/2008/EG dargelegt sind:

1. 1. für die Entwurfskategorien A und B gemäß Anhang I Teil A Z 1:

1. a) für Sportboote mit einer Rumpflänge von 2,5 m bis weniger als 12 m eines der folgenden Module:

1. aa) Modul A1 (interne Fertigungskontrolle mit überwachten Erzeugnisprüfungen);
2. bb) Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F;
3. cc) Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung);
4. dd) Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung);

2. b) für Sportboote mit einer Rumpflänge von 12 m bis 24 m eines der folgenden Module:

1. aa) Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F;
2. bb) Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung);
3. cc) Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung);

2. 2. für die Entwurfskategorie C gemäß Anhang I Teil A Z 1:

1. a) für Sportboote mit einer Rumpflänge von 2,5 m bis weniger als 12 m eines der folgenden Module:

1. aa) bei Übereinstimmung mit den harmonisierten Normen in Bezug auf Anhang I Teil A Z 3.2 und 3.3: Modul A (interne Fertigungskontrolle), Modul A1 (interne Fertigungskontrolle mit überwachten Erzeugnisprüfungen), Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F, Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung) oder Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung);
2. bb) bei Nichtübereinstimmung mit den harmonisierten Normen in Bezug auf Anhang I Teil A Z 3.2 und 3.3: Modul A1 (interne Fertigungskontrolle mit überwachten Erzeugnisprüfungen), Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F, Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung) oder Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung);

2. b) für Sportboote mit einer Rumpflänge von 12 m bis 24 m eines der folgenden Module:

1. aa) Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F;
2. bb) Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung);
3. cc) Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung);

3. 3. für die Entwurfskategorie D gemäß Anhang I Teil A Z 1: für Sportboote mit einer Rumpflänge von 2,5 m bis 24 m eines der folgenden Module:

1. a) Modul A (interne Fertigungskontrolle);
2. b) Modul A1 (interne Fertigungskontrolle mit überwachten Erzeugnisprüfungen);
3. c) Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F;
4. d) Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung);
5. e) Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung).

2. (2) Für Entwurf und Bau von Wassermotorrädern gilt eines der folgenden Verfahren, die in Anhang II des Beschlusses Nr. 768/2008/EG dargelegt sind:

1. 1. Modul A (interne Fertigungskontrolle);
2. 2. Modul A1 (interne Fertigungskontrolle mit überwachten Erzeugnisprüfungen);
3. 3. Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F;
4. 4. Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung);
5. 5. Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung).

3. (3) Für Entwurf und Bau von Bauteilen gilt eines der folgenden Verfahren, die in Anhang II des Beschlusses Nr. 768/2008/EG dargelegt sind:

1. 1. Modul B (EU-Baumusterprüfung) zusammen mit Modul C, D, E oder F;
2. 2. Modul G (Konformität auf der Grundlage einer Einzelprüfung);
3. 3. Modul H (Konformität auf der Grundlage einer umfassenden Qualitätssicherung).

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at